




Dezember 2023 bis Februar 2024

Pfarrblatt

Ried im Traunkreis



Zugestellt
durch Post AG



Schöpfer, deine Herrlichkeit
Leuchtet auch zur Winterzeit
in der wolkenlosen Luft,
in dem Schnee, im Reif und Duft.

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr



Zukunftsweg
Ab 1. Jänner 2024
Pfarre Tassilo - Kremsmünster

Kath. Jungschar
Sternsingen für eine
gerechte Welt

Rückblick
auf die vergangenen
3 Monate



Liebe Angehörige unserer Pfarrfamilie



Das alte Kirchenjahr geht in riesigen Schritten seinem Ende zu.

Die Bäume verlieren ihre Blätter, nachdem sie zuvor noch ihre Farbenpracht gezeigt haben. Für mich spricht der Herbst mit seinen Farben und seinem Licht von der Herrlichkeit, die auf uns wartet. Wie es im Psalm 73,23f heißt: „Ich bin doch beständig bei Dir, Du hast meine Rechte ergriffen. Du leitest mich nach Deinem Ratschluss, danach nimmst Du mich auf in die Herrlichkeit. Wen hab' ich im Himmel außer Dir? Neben Dir erfreut mich nichts auf Erden. Mag mein Fleisch und mein Herz vergehen, Fels meines Herzens und mein Anteil ist Gott auf ewig. Denn siehe: Die fern sind von Dir gehen zu Grunde, Du vernichtest alle, die Dich treulos verlassen. Ich aber Gott nahe zu sein, ist gut für mich, ich habe Gott, den Herrn, zu meiner Zuflucht gemacht. Ich will erzählen von all Deinen Taten.“

Der Hl. Paulus schreibt an die Christengemeinde in Rom: „Ich bin überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“ (Röm. 8,18) und er schreibt, dass die ganze Schöpfung an der Herrlichkeit der Kinder Gottes teilhaben wird. Jetzt liegt die Schöpfung nach seinen Worten noch „in Geburtswehen“. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir immer Christus als König. „Wenn der Menschensohn – Jesus spricht von sich fast immer als dem Menschensohn – in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen.

Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet“ so beginnt das Evangelium dieses Sonntags. Ich habe dabei das berühmte Gemälde Michelangelos vom Jüngsten Gericht in der Sixtinischen Kapelle des Vatikans vor Augen.



Bild: Wikipedia

Entscheidend wird beim letzten Gericht sein, wie wir mit unserem Nächsten umgegangen sind. Denn in jedem „Nächsten“ begegnen wir ihm, dem Menschensohn. „Ich war hungrig und ihr habt mir zu Essen gegeben“ „Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu Essen gegeben?“ „Was ihr einem meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“. Dem Herrn begegnen wir in seinem Wort, wir begegnen ihm im Sakrament seines Leibes und Blutes und wir begegnen ihm im Nächsten. Der Nächste ist immer der Herr. Was wir dem Nächsten tun, ist immer Ihm getan.

Haben wir mit unserem Nächsten erbarmen, wird Gott sich auch unser erbarmen. „Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“ (Matthäus 5,7). In der Zeit des Advents schauen wir aus nach dem Kommen unseres Herrn Jesus Christus in Macht. Er kommt zum Gericht und um das Werk der Erlösung zu vollenden. Er wird unseren Leib zum unvergänglichen Leben erwecken und uns Anteil geben an seiner Herrlichkeit. Gott wird in unserer Mitte wohnen und wir werden sein Volk sein. Er wird bei uns sein. Er wird alle Tränen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß sprach: „Seht, ich mache alles neu.“ (Off. 21,3ff) Weihnachten werden wir sein erstes Kommen feiern, sein Kommen in Armut und Schwachheit, um das Werk der Erlösung zu vollziehen. Für jeden von uns ist es wichtig, dass wir ihm unser Herz aufmachen, der vor der Tür unseres Herzens steht und anklopft und wartet, dass wir ihm öffnen, damit er uns alles schenken kann.

So wünscht euch allen einen besinnlichen Advent in der Vorfreude auf Weihnachten.

„Gott wird Mensch. Wer kann dieses Geheimnis begreifen?“ heißt es in einem Lied. Es ist das Geheimnis der Liebe Gottes zu uns.

Euer Pater Albert *I. A. A. A.*

Pfarrbüro

Dienstag: 08:00 - 12:00

Donnerstag: 08:00 - 12:00

Telefon.: 07588 6100 Mobil: 0676/8776-5318

Email: pfarre.ried.traunkreis@dioezese-linz.at

https://www.dioezese-linz.at/ried-traunkreis

Wir freuen uns über Ihren Besuch und bemühen uns um Ihr Anliegen.





Pfarre Tassilo - Kremsmünster

Liebe Mitchrist:innen in Ried!

Mit 1. September habe ich meinen Dienst als **Pastoralvorstand** der neuen Pfarre Tassilo—Kremsmünster angetreten und bin ab 1. Jänner 2024 offiziell auch als Seelsorger in den Gemeinden Ried im Traunkreis und Sattledt tätig.

Aus früheren Tagen in Ried werden mich vielleicht noch manche kennen, die anderen werden mich im Lauf der Zeit noch kennen lernen (natürlich ganz im positiven Sinn). Hier darf ich mich nun kurz vorstellen und ein erstes „Griaß eich“ sagen.

„Ein Verkünder des Evangeliums darf kein Gesicht wie auf einer Beerdigung machen.“ Dieser Anspruch, den Papst Franziskus vor einigen Jahren formuliert hat, ist auch mir ein großes Anliegen. Wir haben als Christinnen und Christen eine frohe Botschaft zu verkünden, nicht mehr und nicht weniger. In meinem bisherigen Christsein habe ich immer versucht, genau das zu verwirklichen.

Geboren bin ich 1990 und in Grünau im Almtal aufgewachsen. Schon von meiner Kindheit an war ich in der Pfarre in den verschiedensten Bereichen tätig.

Nach der Volksschule, dem Gymnasium der Kreuzschwestern in Gmunden und dem Militärdienst in der Militärseelsorge, begann ich im Herbst 2009 in Salzburg mit dem Studium der Theologie und Geschichte.

Nach pastoralen Stationen in den Pfarren Viechtwang, Altmünster und Traun war ich zuletzt in Bad Ischl als Pastoralassistent tätig.

Anfang dieses Jahres kam dann die Anfrage, ob ich mir nicht die Stelle als Pastoralvorstand vorstellen könnte. Nach anfänglichem Zögern habe ich dann doch zugestimmt und diese verantwortungsvolle Position angenommen. Von meiner Persönlichkeit her würde ich mich selbst als aufgeschlossenen, humorvollen und freundlichen Menschen bezeichnen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne beim Musikverein Grünau, beim Skifahren und bei gemeinsamen Aktivitäten mit meiner Familie. Die Kirche verstehe ich als etwas Lebendiges. Sie hat Potenzial, auch in der Zukunft relevant zu sein, wenn wir die Botschaft Jesu ernst nehmen und sie in die jeweilige Lebenssituation übersetzen. Dabei soll das, was gut und verständlich ist bewahrt werden. Wir dürfen aber auch den Mut haben, Dinge weg zu lassen, die uns daran hindern, nach vorne zu schauen.

Eine neue Zeit bietet neue Chancen. Wir sollten sie mit Mut, Hirn, Herz und Vertrauen auf Gottes Geist für und mit den Menschen nützen.

Als hauptamtlicher Seelsorger für die Pfarrgemeinde Ried im Traunkreis stehe ich für seelsorgliche Dienste und gottesdienstliche Feiern aller Art zur Verfügung, die nicht unbedingt einen Priester benötigen.

Darunter fallen Taufen, Begräbnisse, Segensfeiern, Gottesdienste, Andachten, seelsorgliche Gespräche, Besuchsdienste, uvm.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg

Fabian Drack



Mag. Fabian Drack BA
fabian.drack@dioezese-linz.at



Unser Seelsorgeteam vorne von l.n.r.: Monika Maderthaler-Lichtenwagner, Christine Feyrer, Josef Schedlberger, Maria Hagmair
 Hinten von l.n.r.: Poldi Windischbauer, Renate Steinmaurer, Fabian Drack



Katholische Kirche
 in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
 ZUKUNFTSWEG

<https://www.dioezese-linz.at/>
post@dioezese-linz.at



Wir sind Pfarre - Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Pfarrbevölkerung!

Im letzten Jahr hat Pater Albert seinen 80. Geburtstag gefeiert, zu dem wir ihm eine Ballonfahrt geschenkt haben. So hoch wollte er jetzt doch nicht mehr hinauf, also haben wir uns eine Alternative dazu überlegt. Schlussendlich ist es Anfang September eine Fahrt in die Steiermark auf den Stoderzinken geworden. Bei traumhaftem Wetter sind wir zum bekannten Friedenskircherl gewandert und haben dabei die wunderbare Aussicht in das Ennstal genossen. Weiter ging es in die Ortschaft Pürgg, die einst von Peter Rossegger als „Kripperl der Steiermark“ bezeichnet wurde. Abschließend haben wir auch noch der Stiftskirche Spital/Pyhrn einen Besuch abgestattet. Es war ein schöner Tag, der Pater Albert hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Seit September ist Fabian Drack als hauptamtlicher Seelsorger an der Seite von Pater Albert in unserer Pfarre tätig - was uns sehr freut. Mit seiner offenen Art und seiner spürbaren Begeisterung für den Glauben ist es eine Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten und es werden sicher so manche ansprechende Neuerungen aus dieser Zusammenarbeit in Zukunft hervorgehen.

Bereits in naher Zukunft, genauer gesagt ab 1. Jänner 2024, werden wir mit 15 anderen Pfarrgemeinden die PFARRE TASSILO - KREMSMÜNSTER bilden.

Die Homepage der neuen Pfarre gibt es bereits: <https://www.dioezese-linz.at/tassilo-kremsmuenster>

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die geleistete Arbeit in Hinsicht auf diesen Zukunftsweg und das Mitdenken.

Wir konnten auch in diesem schon fast abgelaufenen Jahr etliche Veranstaltungen anbieten, die nur Dank der guten Zusammenarbeit so reibungslos möglich waren. Danke auch an alle Rieder: innen, die uns immer wieder in den verschiedensten Bereichen unterstützen und die Anliegen der Pfarre mittragen.



So wünsche ich allen eine besinnliche Adventzeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2024!

Obfrau Renate Steinmaurer

Gedanken einer Kerze



"Jetzt habt ihr mich entzündet und schaut in mein Licht. Ihr freut euch an meiner Helligkeit, an der Wärme, die ich spende. Und ich freue mich, dass ich für euch brennen darf. Wäre dem nicht so, läge ich vielleicht irgendwo in einem alten Karton - sinnlos, nutzlos. Sinn bekomme ich erst dadurch, dass ich brenne.

Aber je länger ich brenne, desto kürzer werde ich. Ich weiß, es gibt immer beide Möglichkeiten für mich: Entweder bleibe ich im Karton - unangerührt, vergessen, im Dunkeln - oder aber ich brenne, werde kürzer, gebe alles her, was ich habe, zugunsten des Lichtes und der Wärme. Somit führe ich mein eigenes Ende herbei.

Und doch, ich finde es schöner und sinnvoller, etwas hergeben zu dürfen, als kalt zu bleiben und im düsteren Karton zu liegen....Schaut, so ist es auch mit euch Menschen!

Entweder ihr zieht euch zurück, bleibt für euch - und es bleibt kalt und leer-, oder ihr geht auf die Menschen zu und schenkt ihnen von eurer Wärme und Liebe, dann erhält euer Leben Sinn. Aber dafür müsst ihr etwas in euch selbst hergeben, etwas von eurer Freude, von eurer Herzlichkeit, von eurem Lachen, vielleicht auch von eurer Traurigkeit. Ich meine, nur wer sich verschenkt, wird reicher. Nur wer andere froh macht, wird selbst froh. Je mehr ihr für andere brennt, um so heller wird es in euch selbst. Ich glaube, bei vielen Menschen ist es nur deswegen düster, weil sie sich scheuen, anderen ein Licht zu sein. Ein einziges Licht, das brennt, ist mehr wert als alle Dunkelheit der Welt. Also, lasst euch ein wenig Mut machen von mir, einer winzigen, kleinen Kerze".





Fachteam Finanzen



Projekt „Gewölbestabilisierung Filialkirche Weigersdorf“

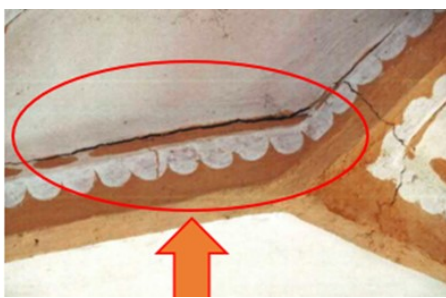
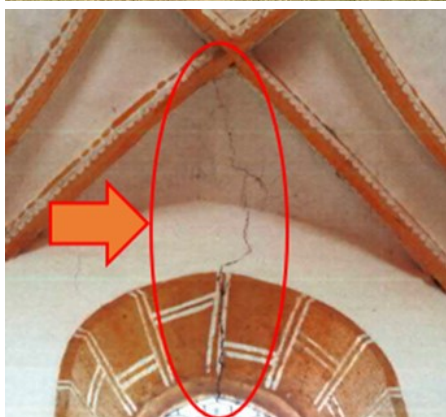
Unsere Filialkirche Hl. Jakob in Weigersdorf gilt als besonderes Juwel gotischer Baukunst. Sie ist die südlichste Kirche in Europa mit diesem Baustil. Neben den Gottesdiensten an den jeweils letzten Sonntagen des Sommerhalbjahres wird sie auch sehr gerne für Hochzeiten und Taufen genutzt.

Seit der letzten umfangreichen Renovierung und Sanierung in den Jahren 1975 bis 1977 sind wieder viele Risse und Klüfte im Mauerwerk und im Gewölbe sichtbar. Der zuständige Mitarbeiter der Diözese Linz hat uns im Jahr 2019 empfohlen, ein Gutachten eines Statikers zu beauftragen. Um ein Herabstürzen von Gewölbeteilen zu verhindern, hat Herr DI Johann Weilhartner den Einbau einer Gewölbesicherung aus Stahl vorgeschlagen. Weiters müssen die sich ablösenden Gewölberippen gesichert werden und die Gewölbeschale ist dort, wo keine Wölbung mehr vorhanden ist, lokal zu stabilisieren. Diese Maßnahmen sind für eine weiterhin gefahrlose Benutzung der Filialkirche notwendig, da das Gewölbe sonst früher oder später vom Einsturz bedroht ist.

Um diese wunderschöne Filialkirche auch weiterhin benutzen zu können, hat sowohl der Fachausschuss für Finanzen als auch der Pfarrgemeinderat beschlossen, eine Gewölbestabilisierung in die Wege zu leiten.

Auf Basis der erfolgten Ausschreibung durch die Diözese Linz ist mit Kosten in Höhe von insgesamt 75.000 Euro zu rechnen. Die erforderlichen Arbeiten sollen im Jänner/Februar 2024 durch die Firma Hörmannseder aus Tumeltsham ausgeführt werden.

Leider werden für Filialkirchen seitens der Diözese und des Bundesdenkmalamtes nur wenig Mittel bereitgestellt.



Josef Schedlberger und das Team des Fachausschusses für Finanzen

Bitte um Ihre finanzielle Zuwendung um dieses Projekt erfolgreich durchführen zu können.

Spendenkonto IBAN AT56 3438 0000 0760 0026
Raiffeisenbank Region Kirchdorf, Bankstelle Ried im Traunkreis

Spenden: Ja oder nein?

Not, Krankheit und Unglück sind in unserer Zeit auch in unserem Land eine Realität - und weltweit schier unerträglich! In der Vorweihnachtszeit flattern uns besonders viele „Bettelbriefe“ ins Haus. Als Einzelperson will man zur Linderung der Not beitragen, aber man kann nicht überall helfen. Wie soll man damit umgehen?



Wählen Sie aus den eingehenden Bitten um Spenden jene Organisationen oder Hilfsprojekte aus, von denen Sie sich besonders angesprochen fühlen und denen sie gerne Geld geben.

Spenden Sie diesen Organisationen einen etwas größeren Betrag. Die anderen Briefe legen Sie einfach beiseite. Man kann nicht allen und jedem helfen. Wichtig ist, dass Sie irgendwo helfen.



Viele Hilfsorganisationen vermerken auf dem Erlagschein, dass Ihre Spende beim Finanzamt absetzbar ist. Wenn Sie auf der Überweisung neben ihrem Namen das Geburtsdatum angeben, kann Ihre Spende eindeutig zugeordnet werden und das Finanzamt setzt sie automatisch von der Steuer ab. Das Statistische Zentralamt hat auf Anfrage folgende Zahlen zur Verfügung gestellt: Im Jahr 2022 wurden in unserer Gemeinde 80.900 € an Spenden von der Steuer abgesetzt. 489 Spender haben die Abschreibemöglichkeit in Anspruch genommen.

Man kann nicht alle Spenden absetzen, sondern nur die für „begünstigte Spendenempfänger“. Dazu gibt es eine Liste auf Finanz online.



Fachteam Liturgie



Zu besonderen Feiern sowie Pausen zum Innehalten hat das Fachteam Liturgie in den vergangenen Wochen und Monaten eingeladen. Mitte August war eine Abendwanderung angesagt. Ausgehend von der Haslachkapelle war ein Rundweg mit Impulsen zum Nachdenken gestaltet.

Und weil das Gehen bei so warmem Wetter vor allem auch durstig machte, gab es zum Abschluss noch kühle Getränke sowie Kleinigkeiten zum Essen.

Tiere sind für viele Menschen treue Begleiter und nehmen einen hohen Stellenwert in deren Leben ein. Daher haben wir heuer erstmals am Sonntag, dem 1. Oktober nach der Messe zu einer Tiersegnung im Pfarrhof eingeladen. Auch Kinder mit ihren Kuscheltieren waren herzlich willkommen. Fotos von Tieren konnten an einer Wand befestigt werden und diese wurden gedanklich auch in die Segnung durch Pater Albert mit hinein genommen. Für alle gab es abschließend Weihwasser zum Mitnehmen.

Im Hinblick auf Allerheiligen haben wir am 29. Oktober verschiedene Stationen in der Kirche aufgebaut und mit Kerzen gestaltet.

Ruhige Musik und besinnliche Texte haben eingeladen, innezuhalten und diese Zeit bewusst zu erfahren.

Herzlich einladen möchten wir zur **Adventkranzweihe am Samstag, 2. Dezember um 16 Uhr** in der Pfarrkirche, sowie zur **Bußfeier am Sonntag, 17. Dezember**.

Bei der **Jahresdankfeier am Sonntag, 31. Dezember um 8:45 Uhr** werden u.a. Hanni Gnadlinger und Leopold Klinglmair als Mesner:in offiziell verabschiedet. Enden wird an diesem Tag auch die Bezeichnung Pfarre Ried im Traunkreis, denn ab 1. Jänner 2024 wird in formalrechtlicher Hinsicht die neue Pfarre Tassilo Kremsmünster gegründet, deren Pfarrgemeinde wir sind.



„Wenn die anderen kommen, ist schon alles vorbereitet“ – die Pfarrgemeinde Ried im Traunkreis würde sich ab 1. Jänner 2024 über Unterstützung beim Mesnerdienst freuen. Wenn Sie diese unglaublich vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Marion Pollhammer unter 0676 / 8776 6318 oder 07588 / 6100 oder bei einem PGR Mitglied. Ohne den fleißigen Heinzelmännchen im Hintergrund würde wohl keine Hl. Messe, keine Taufe, keine Erstkommunion, kein Begräbnis, reibungslos ablaufen.

Möchten Sie das Herbergsbild in der Adventszeit bei sich aufnehmen?



"Gott wohnt da, wo man ihn einlässt." (Martin Buber)

Der Brauch der "Herbergsuche" wurde in den letzten Jahren in unserer Pfarre wieder aufgegriffen. Wir bitten Familien sich bereit zu erklären, ein Bild der Heiligen Familie aufzunehmen. Es bleibt jeweils für ca. 24 Stunden bei einer Familie und wird dann weitergetragen. Die letzten Familien bringen die Bilder bei der Krippenfeier bitte wieder in die Kirche.

Wenn Sie Interesse haben, heuer im Advent ein Bild bei sich aufzunehmen, melden sie sich bitte im Pfarrhof!

Am Sonntag, 10. Dezember 2023 werden die Bilder gesegnet und nach der Messe an die ersten Herbergsfamilien übergeben.



Das Team der Liturgie Ried im Traunkreis wünscht allen ein segensreiches Weihnachtsfest!

Aktuelles

ORA International



Seit mittlerweile 17 Jahren organisiert ORA die Weihnachtsaktion „Lebensmittel schenken...Freude schenken“.

Mit je € 25,-- wird ein Lebensmittelpaket direkt in einem der Projektländer gepackt.

Notleidende Familien und alleinstehende Senior:innen in Rumänien, Ukraine, Albanien, Syrien, Ghana, Nigeria und Haiti werden mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln versorgt, die sie sich durch die weltweit stark gestiegenen Lebensmittelpreise oftmals selbst nicht mehr leisten können. Bis **Freitag 1. Dezember** wird um Ihre Spende für die Lebensmittel-Aktion 2023 gebeten.

Abgabemöglichkeit im Pfarrhof oder bei Frau Maria Thallinger. Dankeschön!

Adventkranzsegnung

Die Adventkranzsegnung findet am Samstag, 02.12. 2023 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Ried im Traunkreis statt.

Für unsere kleinen Besucher gibt es eine spannende Geschichte.
Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent.



Vorankündigung Nachmittagscafe

Montag, 4. Dezember 2023

Montag, 8. Jänner 2024

Montag, 5. Februar 2024

Das Team der Pfarrcaritas freut sich auf euch

jeweils
von 14 - 16 Uhr
im Pfarrheim



Nikolausbesuch



Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken.
Zeig' uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.



Gerne besucht der Nikolaus auch heuer wieder am 5. und 6. Dezember jeweils ab 16:00 Uhr die Familien. Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus der Pfarre zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Marion Pollhammer. (Dienstag und Donnerstag: jeweils von 08:00 bis 12:00)

Email: pfarre.ried.traunkreis@dioezese-linz.at

Telefon: 0676 / 8776 6318 oder 07588 / 6100.

Radiotipp



RADIO
ÖSTERREICH 1

Die Sendung „**Lebenskunst**“ beginnt jeden Sonntag nach den Nachrichten um 7:05 Uhr und dauert bis 8 Uhr. Nach dem ersten Musikstück kommt gleich das „Bibelessay“, da wird zuerst einer der Schrifttexte gelesen (die erste Lesung, die zweite Lesung, oder Evangelium des betreffenden Sonntags), dann folgt eine Auslegung dieser Schriftstelle – meist in einer zeitgemäßen und sinnvollen Weise.

Sonntags um 6:55 Uhr auf Ö1 der „**Evangelische Zwischenruf**“ – Gedanken zu gesellschaftlichen Problemen aus christlicher Sicht. Der evangelische Zwischenruf ist eine kurze Ansprache eines evangelischen Pastors oder Bischofs zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen aus christlicher Sicht. Oft sind die Gedanken sehr unkonventionell.



Kinderliturgie

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr und damit eine ganz besinnliche und ruhige Zeit. Unsere Adventstunde feiern wir am Sonntag **10. Dezember 2023 um 8:45 Uhr** im Pfarrheim. Nehmt euch die Zeit und besucht uns, wir freuen uns sehr auf euch. Gemeinsam wollen wir feiern, singen, beten, basteln und lachen. Und keine Angst, wenn du es nicht schaffst mucksmäuschenstill zu sein, bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Weil so viele Familien voriges Jahr unseren „Herbergskoffer“ aufgenommen haben, geht er auch heuer wieder auf Reisen. Diesmal bauen wir gemeinsam einen Stall für das kleine Jesuskindlein.

Alle weiteren Infos dazu und noch vieles mehr findet ihr auf der Homepage unserer Pfarre (www.dioezese-linz.at/pfarre/4318/miteinander/kinderliturgie), in unserer WhatsApp-Gruppe und bei Susanne Windischbauer unter 0699 15999640.

Unsere weiteren Termine:

Sonntag, 14. Jänner 2024

Sonntag, 11. Februar 2024

Jeweils um 8:45 Uhr im Pfarrheim

*Wir wünschen euch ein
frohes Weihnachtsfest und
ein spannendes neues Jahr!*



Katholische Jungschar



Nach unserer Sommerpause sind wir gemeinsam am 23. September in ein neues Jungscharjahr gestartet. Wir spielten viele lustige Spiele und hatten die Gelegenheit, unsere neuen Jungscharkinder besser kennen zu lernen. Am 7. Oktober trafen wir uns zu einer Schnitzeljagd durch Ried. Anschließend bemalten wir Gläser zum Thema Halloween.

Am Weltmissions-Sonntag fand der alljährliche Pralinenverkauf statt. Wir Jungscharleiter durften uns nach der Messe aufstellen und Geld für verschiedene Entwicklungsländer sammeln. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Käufer.



Bald ist es wieder soweit und unsere Sternsinger-Saison startet. Am 2., 3. und 4. Jänner 2024 machen sich unsere Jungschar-Kids auf den Weg, um den Sternsingergruß von Haus zu Haus zu tragen. Dafür brauchen wir deine Unterstützung. Wenn du eine Gruppe begleiten oder bekochen möchtest, melde dich bitte bei Daniela Sattleder (0650/3070697). Danke schon im Voraus!

Zum Abschluss feiern wir am 6. Jänner 2024 eine Sternsingermesse zu der wir euch herzlich einladen möchten. Die Sternsingerproben sind am 28. & 30. Dezember 2023 von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrheim.

Voraussichtlicher Plan für das Sternsingen:

Dienstag 02. Jänner:	Mittwoch 03. Jänner:	Donnerstag 04. Jänner:
Weigersdorf	Oberes Ried	Voitsdorf Ort
Rührndorf	Unteres Ried	Voitsdorf Umgebung
Pesendorf	Zenndorf	Großendorf
Planetensiedlung		Ried Umgebung

20-C+M+B-24





Was tut sich bei den Minis?

MINISTRIEREN --- ein wichtiger Dienst an der Glaubensgemeinschaft

20 Ministranten:innen gibt es in unserer Pfarre. Sie ministrieren an Sonn- und Feiertagen, bei Hochzeiten und Begräbnissen und erfüllen so einen wertvollen und wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Wir können froh und dankbar sein, dass wir eine so große Schar haben dürfen.



Am Ministrantensonntag, der am 15. Oktober 2023 stattfand, konnten wir vier neue Minis in unsere Ministrantenschar aufnehmen. Anlässlich des Gottesdienstes wurden sie von P. Albert gesegnet und ihnen das Ministrantenkreuz umgehängt als Zeichen „Jesus Christus, du hast uns gerufen“. Wir freuen uns sehr, dass Anna S., Maxi und Milena St. und Elisabeth B. unsere Ministrantenschar erweitern. Auch den Eltern sei herzlich gedankt, dass ihre Kinder die Möglichkeit bekommen, diesen Dienst auszuüben. Wir wünschen euch viel Freude und Ausdauer!



Sechs Ministrantinnen haben ihren Dienst beendet.

Laura Friedrich und Sarah Strassmair gilt ein besonderer Dank, denn sie haben ihren Dienst seit 2016 bzw. 2014 wahrgenommen. Vergelt's Gott sagen wir auch bei Anika B., Rosa J., Nina L. und Klara G. für ihren Einsatz. Sie wurden von P. Albert mit einem Präsent und einem Guglhupf verabschiedet. Alles Gute für die Zukunft, möge Gott euch auf eurem weiteren Lebensweg begleiten.

Den übrigen Ministranten:innen gebührt ebenso ein großer Dank - sie sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht. So funktioniert eine lebendige Pfarre. Sehr herzlichen Dank dafür.



Auch außerhalb der Kirche tut sich allerhand.

Ende September stand ein Ministrantenausflug auf dem Plan. Ziel war der Zoo Schmiding. Auf dem weitläufigen Gelände gab es viel zu sehen und zu entdecken. Ein Magnet im Besonderen waren dabei die Giraffen. Auch der Aquazoo sorgte für Staunen und ist auf jeden Fall einen Besuch wert. So richtig austoben konnten sie sich auf dem Spielplatz und auf dem Trampolin. Zurück in Ried gab es abschließend zur Stärkung Pizza und Getränke im Pfarrheim. Danke an die Eltern, die mitgefahren sind und die Kinder an diesem Tag begleitet haben. Renate Steinmaurer





Kath. Frauenbewegung



Geboren werden, Mensch sein dürfen und jedes Jahr zwölf Monate älter werden ist ein Geschenk dessen, der Urheber des Lebens ist. Meine Wünsche für diesen Tag und für die vielen, die folgen mögen, sind: Segen in Fülle, Gesundheit, Freude am Leben und Dankbarkeit.



Wir gratulieren allen KFB-Frauen, die in den Wintermonaten ihren Geburtstag feiern, sehr herzlich, wünschen alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

DU BIST GESEGNET; unter diesem Motto stand das Dekanatsimpulstreffen, das im Oktober bei uns in Ried stattgefunden hat. „Segen kann es nie zu viel geben“, sagt der geistliche Assistent der KFB OÖ Johann Padinger, und hat damit wohl recht. Segnen bedeutet von seinem Ursprung her „gut-heißen“. Das Segnen ist eine der häufigsten religiösen Handlungen - egal ob Mensch, Tiere, Objekte oder auch ein Jungwein - durch den Segen soll von Gott Gutes und Positives herabkommen. Im Besonderen ist auch die KFB eine Segensgemeinschaft. Es gehört zu unserem Kernauftrag, bei vielen Gelegenheiten zu segnen, damit möglichst viele Frauen zum Segen füreinander werden. Auch in den Taten und Aktionen, die Frauen setzen werden wir immer wieder zu einem Segen für Andere, vor allem auch für jene, die in Notsituationen sind. In uns, um uns und über uns möge stets Segen sein. Darum bitten wir und darauf vertrauen wir in unserem Tun!



Wir gedenken unserem KFB-Mitglied Frau Barbara Steinmaurer, die im 86. Lebensjahr verstorben ist.

Ruhe in Frieden.



Rückblick auf unsere Aktivitäten:

Am Mittwoch, dem 6. September hat unsere Halbtageswallfahrt stattgefunden. Wir sind nach Wolfsegg zur Gartenzeit gefahren. Dort konnten wir die Blumenpracht und ebenso eine herrliche Aussicht genießen.

Weiter ging es nach Schwanenstadt in die Glaserlebniswelt. Uns wurde die Kunst der Glasbläserei gezeigt und es gab die Möglichkeit zum Einkauf. In der wunderschönen Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura haben wir mit Pater Albert die Hl. Messe gefeiert. Abschließend haben wir uns noch in der Kohlstatt in Thalheim gestärkt.





Am Sonntag, 29. Oktober haben wir nach der Messe in Weigersdorf Gugelhupf verkauft und am Nachmittag ins Pfarrheim zum Pfarrcafe eingeladen. Auch am Allerheiligentag wurde nochmals Gugelhupf verkauft.

Danke an die vielen fleißigen Bäckerinnen!
Der Erlös in der Höhe von 634 € wurde diesmal für die Anschaffung von Leinwand und Beamer in der Pfarrkirche gespendet.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Am ersten Adventwochenende laden wir herzlich zum Verkaufsbasar mit Pfarrcafe der Missionsrunde im Pfarrheim ein. Am Freitagnachmittag sind wir auch auf dem Gemeindeplatz wieder dabei und bieten neben unseren dekorativen Arbeiten wie gewohnt Glühmost und frische Bauernkrapfen an. Adventkränze und Türzöpfe werden in der Woche vor dem 1. Advent bereits auch ständig im Pfarrheim verkauft, ein Teil des Erlöses wird, wie jedes Jahr, für pfarrliche Projekte verwendet!

Am Freitag, 8. Dezember 2023 findet um 14 Uhr eine besinnliche Adventstunde mit Frau Rosi im Pfarrheim statt. Am 5. Jänner 2024 fahren wir zum „Kripperlschauen“ nach Ebensee. Um 16 Uhr werden wir dort auch die schöne Sternsingermesse mitfeiern. Anschließend schauen wir uns noch den Glöcklerlauf an.

Für den genauen Ablauf dazu bitte den Aushang im Schaukasten und in der Kirche beachten.

Am Freitag, 16. Februar laden wir gemeinsam mit dem FA Ehe und Familie zu einer Valentinsfeier mit Paarsegnung in die Pfarrkirche ein.

Am Sonntag, 25. Februar bieten wir im Rahmen des Familienfasttages nach der Messe im Pfarrheim wieder verschiedenste Suppen an.

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Wir wünschen der gesamten Rieder Pfarrbevölkerung eine besinnliche Adventzeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2024!

Renate Steinmaurer, Maria Thallinger und das gesamte Team

Melodien zur Weihnachtszeit öffnen die Herzen weit und breit. Zum heiligen Fest nur eines zählt, dass niemanden es an Liebe fehlt.



In Liedern mit Freude dargebracht wünscht der *Lobchor*, eine schöne Weihnacht.

Am 17. Dezember werden wir wieder für Euch singen, auch Trommeln und Gitarren erklingen.

Neues vom Kirchenchor



Am 10.9.2023 durften wir unserem Ehrenchorleiter Josef Huemer zum 70. Geburtstag gratulieren. Für seine Bereitschaft auszuhelfen - sei es das Singen im Bass oder das Dirigieren bei einem Begräbnis, möchten wir ihm herzlich danken. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und viel Freude am Musizieren.

Am 17.9.2023 durften wir zum Erntedankfest wieder die beliebte Dankesmesse zu Gehör bringen.

Bei der Neueröffnung der Florianistubn (Pettenbach) am 8.10.2023 gestaltete ein Teil des Kirchenchores die Messe im Festzelt.

Wir wünschen Christian Windischbauer, unserem Chorleiter (wir sind zu dritt im Team) viel Erfolg in der neuen beruflichen Tätigkeit als Gastwirt.

Zu Allerheiligen gestalteten wir den Gottesdienst mit der Messe breve No. 7 in C von Charles Gounod (1818-1893).

Die feierliche Messe, bei der wir von Gabi Waibl auf der Orgel unterstützt wurden, hat den vielen Gottesdienst-Besuchern sehr gut gefallen. Gerhard Huemer (Chorleiter)

Jetzt freuen wir uns schon auf Weihnachten und wünschen allen einen besinnlichen Advent.





Christliches Brauchtum in Ried und anderswo

Bräuche und Traditionen in der Adventzeit

Der Advent ist eine Zeit voller Bräuche und Traditionen. So richtig geht es nach christlichem Brauch mit der Vorfreude auf Weihnachten am 1. Dezember bzw. am 1. Adventssonntag los. Liebgewonnene Bräuche verkürzen uns unauffällig die Wartezeit auf das große Fest.

Adventkranz & Adventkalender



Spätestens am ersten Adventssonntag steht in den meisten österreichischen Wohnungen ein Adventkranz. Ursprünglich hatte er 24 Kerzen, heute sind es nur noch vier. An jedem Adventssonntag wird eine neue Kerze entzündet. Heute haben meist alle vier Kerzen die gleiche Farbe. Ist der Kranz traditionell, gibt es drei in der Farbe lila und eine in der Farbe rosa, diese zeigt den 3. Adventssonntag an. Mit Adventkalendern vertreiben sich meist die Kinder die Wartezeit auf das Christkind. Jeden Tag wird ein Türchen des Kalenders geöffnet. Dahinter findet man weihnachtliche Bildchen, Schokolade, oder kleine Überraschungen.



Barbarazweig

Der Heiligenlegende nach sollen auf dem Grab der Heiligen Barbara zu Weihnachten Blumen geblüht haben. In Erinnerung an diese Legende werden an ihrem Gedenktag, dem 4. Dezember, Obstbaumzweige (meist Kirschzweige) ins Wasser gestellt, die bis zum Heiligen Abend aufblühen und Segen für das kommende Jahr bringen sollen. Gleichzeitig erinnert der scheinbar leblose Zweig, der zu Weihnachten aufblüht, daran, dass auch uns neues Leben geschenkt ist durch die Menschwerdung des Gottessohnes.



Bratwürstlsonntag



Der erste Adventssonntag wird in Oberösterreich auch als Bratwürstlsonntag bezeichnet. Er verdankt seinen Namen der Tatsache, dass an diesem Tag vielerorts Bratwürste auf den Tisch kommen. Über die Herkunft dieses räumlich auf Oberösterreich beschränkten Brauches ist nichts bekannt.

Nikolaus

Der Heilige Nikolaus zieht am 6. Dezember von Haus zu Haus und beschenkt brave Kinder mit süßen Kleinigkeiten wie Nüssen, Mandarinen oder Schokolade. In unserer Pfarrkirche, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist, findet man am Hochaltar die Statue des Hl. Nikolaus.

Kekse backen

Möchte man auch die eigenen vier Wände mit weihnachtlichem Duft erfüllen, probiert man selbst das Kekse Backen. Welche Sorte unterscheidet sich von Geschmack zu Geschmack. Besonders beliebt sind aber Vanillekipferl, Spitzbuben, Lebkuchen oder Kokosbusserl.



Rorate

Zu Ehren der Gottesmutter Maria werden im Advent zu früher Morgenstunde – meist nur bei Kerzenlicht – Votivmessen abgehalten, die man aufgrund des lateinischen Eröffnungsverses aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jes 45,8) „Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!“ (auf deutsch: „Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen“) Roratemessen nennt. Oft folgt der Roratemesse das gemeinsame Frühstück der Gottesdienstgemeinde, damit diese nicht nur geistig, sondern auch körperlich gestärkt in den Tag starten können. Roratemessen werden meist nur bis zum 16. Dezember gefeiert – die Tage ab dem 17. Dezember sind der unmittelbaren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gewidmet.

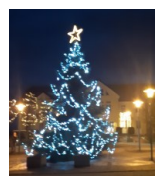
Raunächte & Räuchern



Die 12 Nächte um die Jahreswende werden als Raunächte bezeichnet. In diesen Nächten wird das Haus ausgeräuchert, um die bösen Geister fortzujagen. Mit einer Mischung aus Glut, Weihrauch, Palmzweigen von Ostern und Kräutern der Kräuterweihe zieht man durch das Haus, um Unheil abzuhalten. Die wichtigsten Raunächte sind der 21.12. (Thomasnacht), der 24.12. (Christnacht), der 31.12. (Silvesternacht) und der 5.1. (Dreikönigsnacht).

Christkindlmarkt

Christkindlmärkte laden im Advent zum Bummeln und Einkaufen, zum Genießen und Einander Begegnen ein. Ursprünglich boten Weihnachtsmärkte die Gelegenheit, sich mit winterlichen Bedarfsartikeln einzudecken. Heute gibt es auf den Märkten eine Vielfalt an Produkten: Vom Kunsthandwerk bis zu Lebkuchen, vom Punsch bis zu Weihnachtsschmuck, oft begleitet von einem kulturellen Rahmenprogramm.





Am Weihnachtsmarkt in Wels können die Kinder im obersten Stock des Ledererturms ihren Wunschzettel an das Christkind persönlich in den Postkasten werfen. Das Postamt Christkindl in Steyr nimmt die zahlreichen Briefe seit 1950 entgegen:
*Postamt Christkindl, Christkindlweg 6
 A-4411 Christkindl*



Friedenslicht

Das Friedenslicht soll an die Geburt Jesu erinnern. Damit auch jedes Wohnzimmer Österreichs erhellt wird, gibt es seit 1986 diese liebgewonnene Tradition:



Die TV-Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass ein Kind aus Oberösterreich das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu von Bethlehem nach Österreich bringt. Dieses wird von Kerze zu Kerze und von Ort zu Ort weitergegeben.

Im Rahmen des Friedenslicht-Marathons wird das Friedenslicht von den Rieder Läufern bereits am Sonntag, den 17. Dezember 2023 vom Stift Kremsmünster nach Ried gebracht. Abholen kann man das brennende Licht der Hoffnung am 24. Dezember ab 07.00 Uhr im Pfarrheim Ried.

Stift Kremsmünster

Generalsanierung der Stiftskirche Kremsmünster

Die Generalsanierung der Stiftskirche ist für die nächsten Jahre das größte Projekt und die größte Herausforderung des Klosters. Im Lauf der Jahrzehnte seit der letzten Renovierung vor dem 1200-Jahrjubiläum 1977 sind wieder Schäden aufgetreten und erkannt worden, die dringend behoben werden müssen, um die Kirche zu erhalten.

Die Außenarbeiten und die statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum und an den Gewölbedecken konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit der Sanierung des Kircheninneren startete heuer die intensivste Bauphase, die in vier Jahresetappen geplant ist. 2023 und 2024 wird das nördliche Seitenschiff, das Mittelschiff und ein großer Teil der Orgelempore bearbeitet. In den Jahren 2025 und 2026 folgen das südliche Seitenschiff, die Läuthäuser mit dem Eingangsbereich, der verbleibende Teil der Orgelempore und die Marienkapelle.

Zum Jubiläumsjahr 2027 – 1250 Jahre Stift Kremsmünster – soll die Stiftskirche in neuem Glanz erstrahlen.

Die Stiftskirche ist das geistliche Zentrum des Klosters und für viele Menschen aus unseren Pfarren und darüber hinaus ein Impulsgeber für das geistliche und religiöse Leben. Helfen Sie mit, dieses geistliche Zentrum und Kulturgut für die nächsten Generationen zu bewahren!

Kosten und Finanzierung: In Summe sollen in 10 Jahren insgesamt € 10 Millionen investiert werden. Die bisherigen finanziellen Zusagen machen Hoffnung und Mut, das ehrgeizige Projekt gemeinsam mit Förderungen, Spenden, Eigenleistungen und Eigenmitteln „stemmen“ zu können.

Die Klostersgemeinschaft dankt allen, die das Stift bei dieser großen Herausforderung bis jetzt unterstützen bzw. unterstützt haben und bittet Sie weiterhin um Ihre Spende.

Spendenkonto:

IBAN: AT19 3438 0850 0620 1487

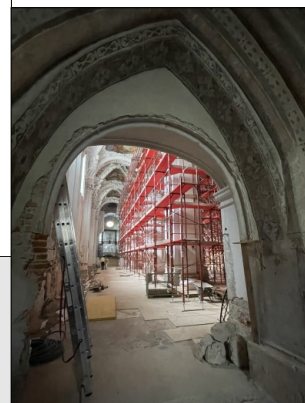
Baukonto des Stiftes Kremsmünster bei der Raiffeisenbank Region Kirchdorf

Verwendungszweck: Stift Kremsmünster, Sanierung Stiftskirche



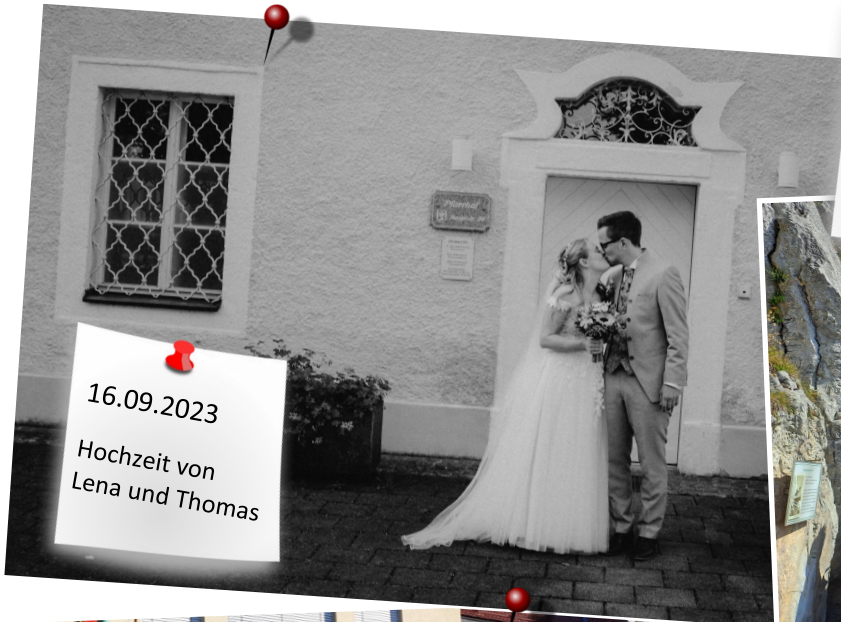
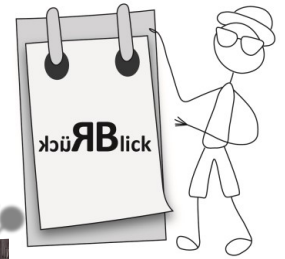
Die Stiftskirche wurde innen eingerüstet, Foto: Stefan Kerschbaumer

Durchbruch vom Läuthaus zum nördlichen Seitenschiff, Foto: P. Josef Stelzer



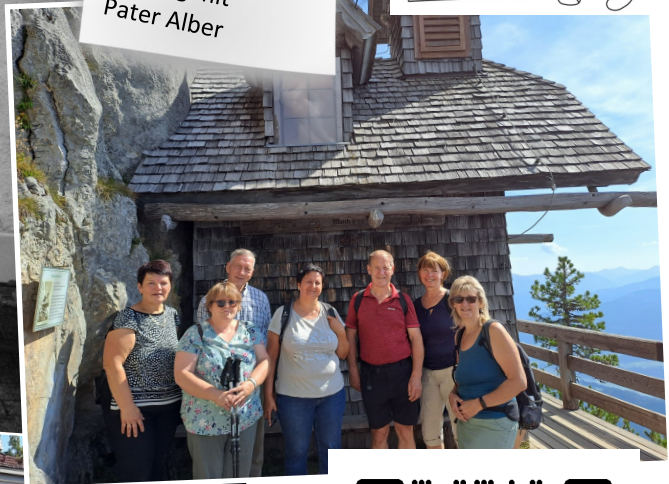


Rückblick auf die vergangenen 3 Monate



16.09.2023
Hochzeit von
Lena und Thomas

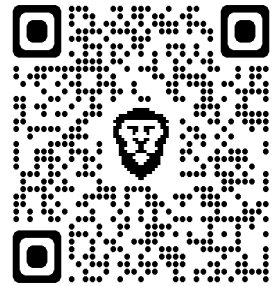
12.09.2023
Geburtstags-
Ausflug mit
Pater Alber



17.09.2023
Erntedankfest-
mit dem
MV Voitsdorf



Mehr Fotos sind auf
der Homepage unserer
Pfarre zu finden



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 26, 4551 Ried im Traunkreis, vertreten durch Pfarrprovisor P. Albert Dückelmann

Hersteller: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Ried im Traunkreis



Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse

Taufen

Der Herr behüte dich

02.09.2023 Jonas und Florian Zachtl
 24.09.2023 Marie Alida Clavan
 15.10.2023 Linda Aurelia Mayr
 26.10.2023 Viktoria Lindinger
 29.10.2023 Josef Sebastian Hager



Begräbnisse

Im stillen Gedenken

13.09.2023 Maximilian Hummelbrunner
 16.09.2023 Theresia Langeder
 30.09.2023 Walter Franz Fabits
 28.10.2023 Barbara Steinmaurer

Hochzeiten

Gott segne euch



16.09.2023

Dr. Lena Zaubmayr und Dr. Thomas Tempelmayr

Adventkonzert des Musikvereins Ried

Was haben denn Vanillekipferl und Musik gemeinsam? Genau: Ohne sie wäre der Advent und Weihnachten einfach nicht dasselbe. Aber keine Sorge, um die Musik kümmern wir uns für euch! Bereits letztes Jahr veranstalteten wir, der Musikverein, für die Rieder Bürger:innen ein zauberhaftes Adventkonzert in der Pfarrkirche



und weil's so schön war, würden wir uns auch dieses Jahr wieder über euren Besuch freuen.

Unsere YoungStars (Jugendorchester) sowie zahlreiche Ensembles werden euch in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Um das Ganze noch harmonisch abzurunden, wird uns Renate Steinmaurer mit stimmungsvollen Geschichten durch den Abend führen – überzeugt?

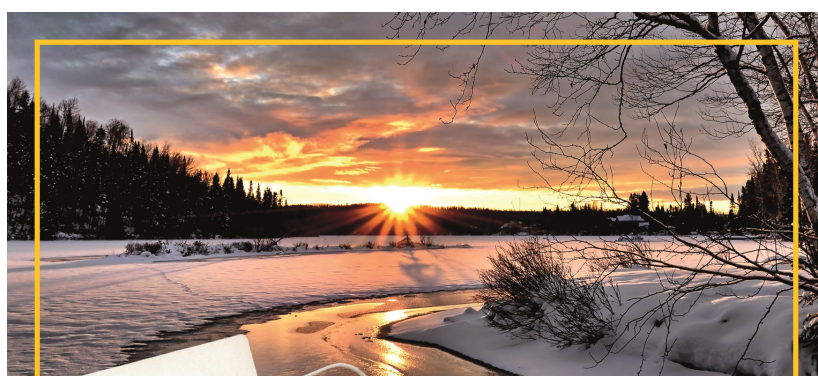
Nach dem Konzert freuen wir uns schon auf ein paar nette Gespräche beim Punschstand!



Adventkonzert
du fröhliche
 In der Pfarrkirche Ried
 am Sonntag,
17. Dezember 2023
 Beginn: 16 Uhr

Es spielen für Sie Ensembles des Musikvereins Ried und die Youngstars
 Weihnachtliche Geschichten gelesen von Renate Steinmaurer
 Eintritt: freiwillige Spenden

Musikverein Ried
 Tel: 07743/32474
 ZVR: 324746565



... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

*Das Team der Pfarrblattredaktion wünscht allen
 eine gesegnete Adventzeit und ein gutes neues Jahr!*



Pfarrkalender

Die **aktuellen Anpassungen** und Termine sind immer **auf der Homepage der Pfarre, den Schautafeln** und in der **wöchentlichen Gottesdienstordnung** zu finden. Bitte nutzen Sie dieses Angebot!

Dezember 2023

Samstag 02.12.	16 Uhr	Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
Sonntag 03.12.	08:45 Uhr	1. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch 06.12.	08:15 Uhr	Hl. Nikolaus , Patron unserer Pfarre Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag 08.12.	08:45 Uhr	Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag 10.12.	08:45 Uhr	2. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Sonntag 17.12.	08:45 Uhr	3. Adventsonntag Hl. Messe mit Bußfeier in der Pfarrkirche mit dem Lobchor
Sonntag 24.12.	08:45 Uhr	4. Adventsonntag Hl. Messe in der Pfarrkirche
	16 Uhr	Krippenfeier in der Pfarrkirche
	22 Uhr	Turmblasen mit dem MV Ried Heiliger Abend Christmette in der Pfarrkirche gestaltet vom Kirchenchor
Montag 25.12.	08:45 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag 26.12.	08:45 Uhr	Stefanitag Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag 31.12.	08:45 Uhr	Silvester Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Jahresdankfeier

Jänner 2024

Montag 01.01.	18 Uhr	Neujahr Hl. Messe in der Pfarrkirche, Hochfest der Gottesmutter Maria
Di 02.01. + Mi 03.01. + Do 04.01.		Sternsingeraktion der kath. Jungschar
Samstag 06.01.	08:45 Uhr	Erscheinung des Herrn – Dreikönig Hochfest mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
Sonntag 07.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch 10.01.	08:15 Uhr	Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Vorjahres Pfarre + Seniorenbund
Sonntag 14.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Sonntag 21.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Lobchor
Sonntag 28.01.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Februar 2024

Freitag 02.02.	19 Uhr	Darstellung des Herrn – Lichtmess Hl. Messe, Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens in der Pfarrkirche
Samstag 03.02.	16 Uhr	Tauferneuerungsfeier KILI + KFB in der Pfarrkirche
Sonntag 04.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche und Erteilung des Blasiussegens
Sonntag 11.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche und Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Mittwoch 14.02.	19 Uhr	Aschermittwoch - Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche
Freitag 16.02.	19 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche zum Valentinstag mit Paarsegnung
Sonntag 18.02.	08:45 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit dem Lobchor
Sonntag 25.02.	08:45 Uhr	Familienfasttag Hl. Messe in der Pfarrkirche, Fastensuppenessen im Pfarrheim